

# Alpnacher Blettli



Jung und Alt treffen sich an der Städerchilbi

# Liebe Alpnacherinnen und Alpnacher



*Eine Grundlage für das Budget bildet jeweils der Halbjahresabschluss sowie der Forecast (Prognose des Abschlusses per 31. Dezember 2023). Mit diesen beiden Werkzeugen wird die Zielerreichung im laufenden Jahr überprüft. Aufgaben und Aufträge, welche nicht mehr im laufenden Jahr in Angriff genommen werden können, werden ins Folgejahr verschoben.*

*Gleichzeitig werden – sofern es zeitlich und finanziell möglich ist und es in der Kompetenz des Gemeinderates liegt – kleinere Aufgaben und Aufträge ins laufende Jahr vorgezogen. Das Erstellen des Budgets ist eine Teamleistung und fordert neben dem laufenden Tagesgeschäft alle Departemente. Die Finanzverwaltung stellt den Departementen die nötigen Auswertungen zur Verfügung, damit die Budget-Zielvorgaben des Gemeinderates eingehalten werden können.*

*Das Budget 2023 weist ein Minus von CHF 278'800.00 aus. Der Forecast per 31. Dezember 2023 dagegen prognostiziert ein Plus von rund CHF 0.7 Mio. Die grösste Abweichung zum Budget 2023 ergibt sich durch Projektverzögerungen aus diversen Bereichen von rund CHF 0.4 Mio.*

*Ein Blick über Alpnach hinaus zeigt, dass sich die Auswirkungen des Angriffskrieges von Russland auf die Ukraine vor allem in einer hohen Zahl von Schutzsuchenden und steigenden Preisen bemerkbar machen. Diese Entwicklung hat teilweise Einfluss auf das Budget 2024 und die Mehrjahresplanung 2024 – 2028. Es ist jedoch festzuhalten, dass diese Preissteigerungen im Vergleich zum nahen Ausland deutlich tiefer ausfallen. Bei der Schweizer Wirtschaft zeigen sich erste Anzeichen einer Abkühlung des Wachstums. Dies dürfte ab 2025 auf die wichtigste Einnahmeart (Fiskalertrag) Einfluss haben.*

*Für das Budget 2024 rechnet der Gemeinderat mit einem Aufwandüberschuss (einem Minus) in der Grössenordnung von CHF 0.31 Mio. Gerne wird der Gemeinderat und die Geschäftsleitung Ihnen an der Gemeindeversammlung vom 9. November 2023 das Budget 2024 und die Mehrjahresplanung 2024 – 2028 erläutern. Auch wenn die Herausforderung gross ist und die Einflussnahme oft beschränkt erscheint, gehen wir die Aufgaben mit Zuversicht an.*

*Patrick Matter, Gemeindevizepräsident, Departementvorsteher Finanzen*

## Titelbild

*Das Memory der First Band forderte mit den kniffligen Aufgaben alle Generationen.*

*Foto: Jeremias Wieland*

## Inhaltsverzeichnis

<b>Gemeinde</b>	<b>2 – 19</b>
<b>Schule</b>	<b>20 – 25</b>
<b>Pfarrei</b>	<b>26 – 31</b>
<b>Korporation</b>	<b>33 – 33</b>
<b>Diverses</b>	<b>34 – 59</b>

## Impressum

Alpnacher BlettlI 09|2023  
27. Oktober 2023, 42. Jahrgang  
Informationen aus der Gemeinde Alpnach

### Herausgeber

Einwohnergemeinde Alpnach  
Famo-Druck AG, Alpnach Dorf

### Redaktion

Gemeindekanzlei Alpnach  
Bahnhofstrasse 15, 6055 Alpnach Dorf  
Telefon 041 672 96 96  
Marcel Moser, Daniel Albert,  
Melanie Sigrist-Schleiss, Beat Vogel,  
Tina Ammer

### Inseratverwaltung und Vereinsnachrichten

Famo-Druck AG, Nadine Hofstetter  
Schulhausstrasse 7, 6055 Alpnach Dorf  
Telefon 041 672 91 72, redaktion@famo.ch  
(Bitte mit Vermerk «Alpnacher BlettlI»)

### Erscheinung

10-mal jährlich

### Nächste Erscheinungsdaten

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinung
Nr. 10_2023	23.11.2023	01.12.2023
Nr. 01_2024	18.01.2024	26.01.2024
Nr. 02_2024	15.02.2024	23.02.2024

Jeweils 12 Uhr! Später eintreffende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

### Layout und Druck

Famo-Druck AG, Schulhausstrasse 7,  
6055 Alpnach Dorf, famo.ch

### Auflage

3400 Exemplare. Gratis verteilt  
an alle Haushaltungen von Alpnach

### Inserate-Tarife

Preise pro Ausgabe, zuzüglich MwSt.

Grösse	Inseratpreis	Inseratgrösse
1/16	40.–	70x23 mm
1/8	60.–	70x49 mm
1/4 hoch	95.–	70x101 mm
1/4 quer	95.–	145x49 mm
1/2	170.–	145x101 mm
1/1	280.–	145x205 mm

Farbzuschlag: CHF 60.– pro Inserat/Ausgabe

Wiederholungsrabatte:

5x erschienen: 5%, 10x erschienen: 10%

## D' Ratsstube brichtet...

---

### Gemeindeversammlung 9. November 2023

Die Herbstgemeindeversammlung findet am 9. November 2023 im Singsaal Alpnach statt. Die Botschaft zur Versammlung wurde bereits in alle Haushaltungen verteilt und auf der Homepage aufgeschaltet.

Nach den Traktanden und Informationen wird der Gemeinderat eine Ehrung vornehmen. Der Verein ALPNACH2024 wird anschliessend die geplante Gewerbeausstellung vorstellen. Und nach der Versammlung offeriert der Gemeinderat der Bevölkerung einen Apéro vor dem Singsaal.

Der Gemeinderat freut sich über ein zahlreiches Erscheinen an der Gemeindeversammlung.

---

### Abstimmung 26. November 2023

Am Sonntag, 26. November 2023, findet die nächste Abstimmung statt. In Alpnach wird über das Gemeindebudget 2024 abgestimmt. Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten, der Abstimmungsvorlage zuzustimmen.

---

### Personelle Veränderungen in der Gemeindeverwaltung

#### Werkdienst

Per Ende November 2023 wird Toni Gasser in den wohlverdienten Ruhestand eintreten. Als sein Nachfolger konnte Michel Schmid gefunden werden. Er wird anfangs November 2023 die Stelle als Mitarbeiter Werkdienst antreten.

---

### Strukturelle Lohnanpassung 2020 bis 2023

Im Jahr 2017 beauftragte der Obwaldner Regierungsrat das Finanzdepartement einen Bericht zum Lohnsystem durch die perinnova compensation GmbH erstellen zu lassen. Der Bericht stützte sich auf Marktlohnvergleiche der Kantone Ob- und Nidwalden, Luzern, Zug, Uri, Schwyz und der Stadt Luzern. In den administrativen, handwerklich-technischen und polizeilichen Funktionen lag der Durchschnittslohn bei rund 90 % der Benchmarkregion Zentralschweiz.

Ziel der strukturellen Lohnanpassung war, den Kanton Obwalden auch in Zukunft als attraktiven und konkurrenzfähigen Arbeitgeber auf dem Arbeitsmarkt mit genügend qualifiziertem Personal zu versorgen. Ebenfalls sollte mit der Massnahme der Personalfluktuationsbegegnung begegnet werden.

Der Zeitplan für die Angleichung des Lohnniveaus erstreckte sich vom Jahr 2020 bis ins Jahr 2023. In dieser Zeitspanne sollten rund 8 % Lohnunterschied aufgeholt werden.

Grundsätzlich richten sich die Einwohnergemeinden nach der kantonalen Personalverordnung (GDB 141.11) sowie nach dem Regierungsratsbeschluss für das Staatspersonal zum Jahresbudget.

Für das Jahr 2020 wurde 1 %, für das Jahr 2021 0.5 %, für das Jahr 2022 1.0 % und für das Jahr 2023 0.5 % zusätzliche Lohnerhöhung ab August budgetiert. Die gesamte Erhöhung für die Jahre 2020 bis 2023 ergibt 3 %. Für die Einwohnergemeinde Alpnach bedeutete die Anpassung rund 0.75 % oder CHF 50'000.00 bis CHF 75'000.00 Mehraufwand vom August bis Juli im Folgejahr.

Infolge des allgemeinen Fachkräftemangels, auch durch Pensionierung der Babyboomer-Generation, ist mit weiteren Anpassungen zu rechnen.

---

### Aktueller Stand Masterplanung

Im November 2022 verabschiedete der Einwohnergemeinderat den Entwurf des Masterplans zuhanden der öffentlichen Mitwirkung. Das Mitwirkungsverfahren wurde in der Zeit vom 18. November bis 17. Dezember 2022 durchgeführt.

Im Rahmen der öffentlichen Mitwirkung zum Masterplan gingen bei der Einwohnergemeinde Alpnach 25 Stellungnahmen von Privaten, Unternehmen und Organisationen ein. Die Mitwirkungs-Eingaben sowie die dazugehörigen Stellungnahmen der erweiterten Planungskommission wurden in einem Mitwirkungsbericht zusammengefasst und im Masterplan eingepflegt. Der Gemeinderat hat den überarbeiteten Masterplan inkl. Planungsbericht, Quartieranalyse und Mitwirkungsbericht zuhanden der kantonalen Stellungnahme verabschiedet. Die Mitwirkenden wurden über die Behandlung der Eingaben informiert.



Nach erfolgter kantonaler Stellungnahme wird der Gemeinderat gegebenenfalls weitere Anpassungen vornehmen und den Masterplan der Gemeinde Alpnach definitiv verabschieden und festsetzen.

## Umsetzung Tempo 30: Markierungs- und Signalisationsarbeiten

Ab 20. November 2023 wird in Alpnach Dorf die Tempo-30-Zone Teil Ost installiert. Dazu finden umfangreiche Markierungs- sowie Signalisationsarbeiten statt. Die erwähnten Arbeiten beziehen sich auf die Damm-, Allmend-, Unterdorf-, Bahnhof-, Hinterdorf-, und Alte Landstrasse sowie Gässli, Mühlegässli und Bahnhofplatz. Die geplanten Arbeiten sind witterungsabhängig und es kann zu Terminverschiebungen kommen. Während der Realisierung können Verkehrsbehinderungen entstehen.

## Umbauarbeiten beim Gemeindehaus

In den kommenden Jahren sind sukzessive Sanierungen einzelner Bauteile im und am Gemeindehaus geplant. Die mangelhaften Bauteile werden saniert resp. ersetzt. Ziel ist es, die Bausubstanz des Gebäudes in einem guten Zustand zu erhalten und gleichzeitig die Energiekosten zu senken.

Als nächster Schritt ist nun der Ersatz der Eingangsfront im Parkgeschoss geplant. Die unisolierte Metallfront wird durch thermisch getrennte Profile, inkl. Isolierverglasung, ersetzt. Die Bauarbeiten finden Mitte/Ende November 2023 statt und dauern zwei Tage. Der Zugang zum Gemeindehaus über den Haupteingang ist nicht eingeschränkt.

## Aktuelle Situation öffentliche Sicherheit

Seit einiger Zeit beschäftigen Vandalismus und Littering sowie die daraus verursachten Schäden und Aufwendungen den Gemeinderat. Er hat deshalb bei der Firma SBIS AG eine Sicherheits-Analyse in Auftrag gegeben. Nach erfolgter interner Analyse hat der Gemeinderat nun das weitere Vorgehen und allfällige Sofortmassnahmen wie Sensibilisierung und Kommunikation, Partizipation/Arbeit mit Jugendlichen (Jugendarbeit), Videoüberwachung usw. besprochen.

Der Gemeinderat hat beschlossen, eine verwaltungsinterne Sicherheitsorganisation aufzubauen und insbesondere als Sofortmassnahme das Thema Videoüberwachung in den Gebieten des Schulhausareals und der Abfallsammelstelle aufzunehmen.

Dazu wird ein Videoüberwachungskonzept erarbeitet sowie die Beschaffung für die entsprechenden Kamerainstallationen vorbereitet. Die Einrichtungen müssen den gesetzlichen Vorgaben des Datenschutzes entsprechen und werden dem Datenschutzbeauftragten vorgängig zur Genehmigung vorgelegt. Aufgrund der erhöhten Anforderungen wird die Erarbeitung etwas Zeit in Anspruch nehmen. Eine allfällige Umsetzung ist im Jahr 2024 vorgesehen und wird vorgängig kommuniziert.

## Aufwertung Südufer Alpnachersee: Beobachtungsplattform

Am Südufer des Alpnachersees bei der Mündungsbucht der Sarneraa entsteht im Rahmen des Revitalisierungsprojekts «Aufwertung Südufer Alpnachersee» eine Beobachtungsplattform. Hier sollen sich Wandernde, Vogelbegeisterte und Interessierte über Vogelbeobachtungen auf der neu geschütteten Flachmoorfläche und der ganzen Mündungsbucht erfreuen. Auf der neu entstandenen Fläche grünt es bereits und es sind schon einige Vogelarten anzutreffen. Die Beobachtungsplattform ist schlicht und fügt sich in die Landschaft ein. Damit bleiben die zu beobachtenden Vögel durch die Besuchenden weitgehend ungestört.

Die baulichen Arbeiten an der Beobachtungsplattform werden gegen Ende des Herbsts 2023 fertiggestellt sein. Es folgen danach noch eine Informationstafel zu den beobachtbaren Vögeln, sowie Rekultivierungs- und Gestaltungsarbeiten auf den angrenzenden Flächen.

Der Ersatz der asphaltierten Strasse mit einer Naturstrasse wird im Winter 2023 erfolgen. Sobald sämtliche Umgebungsarbeiten abgeschlossen sind, wird die Beobachtungsplattform der Öffentlichkeit ganzjährig frei zugänglich sein.



*Im Winter 2023 entsteht hier eine Naturstrasse*



*Die Aussichtsplattform lädt zum Beobachten ein*

## Realisierung Wasserbauprojekt Sarneraa Alpnach I

Die Hochwasserschutzmassnahmen an der Sarneraa im Rahmen des Wasserbauprojekts Sarneraa Alpnach I starten voraussichtlich im Herbst 2024. Die Arbeiten beginnen im Abschnitt der Sarneraa zwischen der Mündung der Grosse Schliere bis unterhalb der Eichbrücke. Die Umsetzung der Massnahmen auf diesem Abschnitt ist für die Inbetriebnahme des Hochwasserentlastungsstollens eine Voraussetzung. Die Arbeiten am zweiten Abschnitt des Wasserbauprojekts Sarneraa Alpnach I oberhalb der Einmündung der Grosse Schliere erfolgen voraussichtlich Mitte 2026.

## Abschluss Dienstbarkeiten beim Wasserbauprojekt Sarneraa Alpnach I

Der Kanton Obwalden plant im Rahmen des Wasserbauprojekts Sarneraa Alpnach I verschiedene Hochwasserschutzmassnahmen entlang der Sarneraa. Dazu müssen Landwirtschaftsparzellen mittels eines Damms vor Überflutungen geschützt werden. Dazu hat der Gemeinderat mit dem betroffenen Grundeigentümer einen Vorvertrag über das Erstellen dieser Schutzbauten abgeschlossen.

In einem zweiten Vertrag wurde dem Grundeigentümer ein Fuss- und Fahrwegrecht auf dem Bewirtschaftsweg des zukünftigen Damms zugesichert. Zur Sicherstellung braucht es bei der Einmündung der Strasse auf diesen Bewirtschaftungsweg zusätzlich 48 m<sup>2</sup> Land, welches sich heute im Eigentum der schweizerischen Genossenschaft befindet. Im Gegenzug wird auch ihnen von der Einwohnergemeinde ein Fuss- und Fahrwegrecht eingeräumt, damit sie Zugang zu ihren Anlagen erhalten.

## Vorbereitungen für die Parkplatzbewirtschaftung

Am 18. Juni 2023 hat das Alpnacher Stimmvolk die Parkplatzbewirtschaftung in Alpnachstad und Städerried angenommen. In der Zwischenzeit wurde deren Umsetzung konkret geplant. Dazu finden anfangs November 2023 auf dem Parkplatz entlang der A8 Anpassungs- und Signalisationsarbeiten statt. In der Zeit vom 6. bis 10. November 2023 stehen deshalb keine Parkmöglichkeiten zur Verfügung. Die Einwohnergemeinde Alpnach hat mit dem Bundesamt für Strassen (ASTRA) einen Terrainmietvertrag abgeschlossen, welcher die Nutzungsart sowie die baulichen Massnahmen regeln und zulassen. Die Parkflächen beim Fussballplatz können ohne Einschränkungen genutzt werden.

Der Gemeinderat hat mit der Firma Digitalparking AG, dem Anbieter von Parkinglösungen und Lieferant der Bewirtschaftungsgeräte, einen Dienstleistungsvertrag für bargeldlose Zahlungsmittel abgeschlossen. Das Parkieren mit einer App oder mit TWINT wird möglich sein.

Die Parkplatzbewirtschaftung Alpnachstad und Städerried tritt ab 1. Januar 2024 in Kraft.

## Neues Angebot «Tageskarte Gemeinde» ab 2024

Die «Tageskarte Gemeinde» der SBB wird in Alpnach noch bis zum 31. Dezember 2023 in der bekannten Form zu einem Preis von CHF 45.00 angeboten. Die SBB bietet die «Tageskarte Gemeinde» ab 2024 nicht mehr an. Stattdessen führen die Bundesbahnen in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Städteverband im neuen Jahr ein neues Nachfolgeprodukt «Spartageskarte Gemeinde» ein. Ab 2024 kann an den Schaltern der Gemeinden und Städte exklusiv die «Spartageskarte Gemeinde» gekauft werden.

### Schweizweites Kontingent, zwei Preisstufen

Der Verkauf der Spartageskarte Gemeinde erfolgt ausschliesslich über die Schalter der Gemeinde- resp. Stadtverwaltungen. Damit erhalten auch nicht-digitalaffine Personen Zugang zur «Sparwelt» des öffentlichen Verkehrs. Es wird künftig nur noch ein schweizweites Gesamtkontingent pro Tag geben.

Wie bei der etablierten Spartageskarte gilt auch bei der «Spartageskarte Gemeinde»: früher buchen, günstiger reisen. Das Produkt wird in zwei Preisstufen, für die 1. und 2. Klasse sowie für Personen mit und ohne Halbtaxabonnement angeboten. Die günstigere Stufe steht bis maximal zehn Tage vor dem Reisetag zur Verfügung und kostet mit Halbtaxabo in der 2. Klasse CHF 39.00, ohne Halbtax CHF 52.00. Es kann eine beliebige Anzahl gekauft werden, wobei jede Tageskarte personalisiert ist.

### Reservation bei der Gemeindekanzlei

Die Reservation der neuen «Spartageskarte Gemeinde» erfolgt telefonisch (Tel. 041 672 96 96) oder direkt am Schalter der Gemeindekanzlei Alpnach. Eine Reservation via Homepage kann nicht mehr angeboten werden.

## Arbeitsvergaben

*Ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Rechtskraft.*

Im Jahr 2023 ist der Mobiliar-Ersatz eines Klassenzimmers und diversen Zimmern der schulischen Heilpädagogik geplant. Auch Tische in den Räumlichkeiten

des Mittagstischs müssen ersetzt werden, weil sie beschädigt sind. Der Gemeinderat hat deshalb folgende Auftragsvergabe genehmigt:

Mobiliarersatz Schul- und Mittagstisch- mobiliar	mobil Werke AG, Berneck
--	----------------------------

## Besondere Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung Alpnach ist über Allerheiligen wie folgt geöffnet:

Dienstag, 31. Oktober 2023      8.00 bis 11.45 Uhr  
13.30 bis **16.00 Uhr**

**Mittwoch, 1. November 2023**      **ganzer Tag**  
**Allerheiligen**      **geschlossen**

Und über Mariä Empfängnis gelten folgende Öffnungszeiten:

Donnerstag, 7. Dezember 2023      8.00 bis 11.45 Uhr  
13.30 bis **16.00 Uhr**

**Freitag, 8. Dezember 2023**      **ganzer Tag**  
**Mariä Empfängnis**      **geschlossen**

An den anderen Wochentagen gelten die üblichen Öffnungszeiten. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

## Baubewilligungen

*Es ist möglich, dass die unten erwähnten Bewilligungen noch nicht rechtskräftig sind. Die Veröffentlichung im Alpnacher Blettli hat lediglich einen informativen Charakter und ist keine amtliche Publikation.*

### Im ordentlichen Verfahren

- Guber Natursteine AG, Im Dörfli 1, Kägiswil; Erteilung der Baubewilligung für energetische Fassaden- und Dachsanierung auf der Parzelle Nr. 715, Chänhüsli

- Hunkeler-Suter Dorothea und Gayko-Suter Rita, Feldeckstrasse 19, Thun; Erteilung der Baubewilligung für Ersatz und Vergrösserung bestehendes Dachfenster auf der Parzelle Nr. 2012, im Widi
- Korporation Alpnach, Chilcherliweg 1, Alpnach Dorf; Erteilung der Baubewilligung für Strukturverbesserungsmassnahmen Alp Laub, Alp Tumli, Alp Fräkmünt: Abwasser, Photovoltaikanlagen, Wasserversorgung auf der Parzelle Nr. 862, Pilatus/Steigli
- Physical Center Mavric AG, Eichstrasse 1, Alpnach Dorf; Erteilung der Baubewilligung für drei Werbefahren/Firmenfahren auf der Parzelle Nr. 1510, Chilcherli
- Wallimann Manfred, Engenlohstrasse 2A, Sarnen; Erteilung der Baubewilligung für energetische Sanierung Einfamilienhaus, Ersatz Ölheizung durch Luftwärmepumpe, Neubau Indach-Photovoltaikanlage auf der Parzelle Nr. 559, Feld

## Bewilligungen von Anlässen

*Es wurden die nachstehenden Bewilligungen erteilt. Die Veröffentlichung im Alpnacher Blettli erfolgt ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Rechtskraft und hat lediglich einen informativen Charakter.*

### 4. November 2023

Äplerchilbi

Gesuchsteller: Äplerbruderschaft Alpnach und Theatergruppe Alpnach

Erteilte Bewilligungen: Führung einer Gelegenheitswirtschaft, Strassenreklame

### 11. November 2023

Äplerchilbi Schoried

Gesuchsteller: Äplerbruderschaft Schoried

Erteilte Bewilligung: Führung einer Gelegenheitswirtschaft

### 3. Dezember 2023

Adventsfeier

Gesuchsteller: Schorieder Adventsverein

Erteilte Bewilligung: Benutzung Aussenbereich Schoriederkapelle

## Gratulationen

### November 2023

#### 93 Jahre

Albert-Langensand Margaretha, Maligen 1, Alpnach Dorf, geb. 3. November 1930

#### 86 Jahre

Müller-Kuster Arthur, Allmendpark Alpnach, Alpnach Dorf, geb. 19. November 1937

#### 85 Jahre

Budimirovic Marija, Allmendpark Alpnach, Alpnach Dorf, geb. 2. November 1938

Monti di Sopra Mario, Baumgartenstrasse 3, Alpnach Dorf, geb. 8. November 1938

Carneiro Fernanda, Brünigstrasse 37, Alpnach Dorf, geb. 11. November 1938

#### 80 Jahre

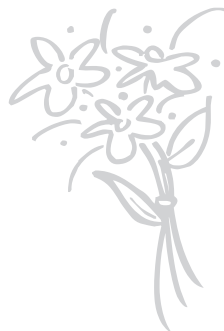
Nai-Guardiano Teresa, Hofmätteliweg 3, Alpnach Dorf, geb. 10. November 1943

#### 75 Jahre

Lustenberger-Bäbi Josef, Unterdorfstrasse 6, Alpnach Dorf, geb. 11. November 1948

Jakupi Emine, Brünigstrasse 18, Alpnach Dorf, geb. 16. November 1948

*Es ist möglich, auf die Publikation der Gratulation zu verzichten. Melden Sie sich bei der Gemeindeganzlei*



## Gemeinden harmonisieren ihre Bau- und Zonenreglemente

*Die Gemeinden erarbeiten ein gemeinsames Muster Bau- und Zonenreglement. Es ist ein wichtiges Hilfsinstrument für die Weiterbearbeitung der Ortsplanungsrevisionen. Für Planende schafft es eine nutzerfreundliche Vereinheitlichung. Dank den individuellen Ausgestaltungsmöglichkeiten bleibt die Gemeindeautonomie gewahrt.*

Nach der Genehmigung des kantonalen Richtplans durch den Bund im Jahr 2020 hat der Kanton bei den Gemeinden ihre Anliegen im Zusammenhang mit der anstehenden Revision der kantonalen Baugesetzgebung erfragt. Dabei wurde gemeinsam festgelegt, dass die kantonale Baugesetzgebung ein Rahmengesetz bleibt, das den Gemeinden den nötigen Spielraum für die Ausgestaltung ihrer Bau- und Zonenordnung lässt.

In der Folge haben die sieben Obwaldner Gemeinden beschlossen, gemeinsam ein Muster Bau- und Zonenreglement (Muster-BZR) zur erarbeiten. Dieses fördert die Harmonisierung der Bau- und Zonenreglemente der Gemeinden und bietet einen einheitlichen Rahmen für die Ablösung der im Jahr 2015 abgeschafften Nutzungsziffern. Für die Erarbeitung des Muster-BZR wurde ein Fachgremium mit Vertretungen aus den Bauämtern aller Obwaldner Gemeinden sowie deren Ortsplanungsbüros gebildet.

### Gemeindeautonomie auch mit Harmonisierung gewährleistet

Das Muster-BZR beinhaltet Ausführungsbestimmungen zu Themen, bei denen das revidierte, kantonale Baurecht den Gemeinden Regelungskompetenzen zuweist. Die sieben Bau- und Zonenreglemente können in den anstehenden Ortsplanungsrevisionen mit Hilfe des Muster-BZR harmonisiert werden. Eine einheitliche Struktur und teilweise gleichlautende Regelungen erleichtern den Planenden im Kanton das Arbeiten und vereinfachen die Zusammenarbeit unter den Gemeinde-Bauämtern. Für gemeindespezifische Regelungen bleibt auch mit dem Muster-BZR Raum. Der Aufbau der Vorschriften soll jedoch in allen Gemeinden gleich gehandhabt werden. Bei den Zonenvorschriften wird beispielsweise die individuelle Ausformulierung den einzelnen Gemeinden überlassen. Die zulässigen Gebäudemasse, Abstandsvorschriften sowie weitere Vorschriften zur Steuerung der erwünschten baulichen Entwicklung können auf die jeweiligen Bedürfnisse der Gemeinden festgelegt werden.

Als Vorsitzender der Gemeindepräsidienkonferenz 2023 ist für den Kernser Gemeindepräsidenten Beat von Deschwanden klar: «Durch das gemeinsame Muster-BZR sparen wir im Ortsplanungsprozess Zeit und es findet eine nutzerfreundliche Vereinheitlichung statt. Dank den individuellen Ausgestaltungsmöglichkeiten bleibt die Gemeindeautonomie gewahrt».

### Zusammenhang mit Revision Baugesetzgebung

Da parallel die Revision der kantonalen Baugesetzgebung stattfindet, können Anliegen der Gemeinden betreffend Regelungen im kantonalen Baugesetz und im Muster-BZR effizient behandelt und berücksichtigt werden. So wird gewährleistet, dass die kantonale Baugesetzgebung und das Muster-BZR aufeinander abgestimmt sind und sich ergänzen.

### Weiteres Vorgehen

Ein erster Entwurf des Muster-BZR wurde den Gemeinden zur Diskussion unterbreitet. Die Gemeinderäte sind nun aufgefordert, die angestrebte Harmonisierung der kommunalen Bau- und Zonenordnungen politisch zu würdigen. Nach der Auswertung der Rückmeldungen werden die Gemeinden das bereinigte Muster-BZR als wichtiges Hilfsinstrument für die Weiterbearbeitung der Gesamtrevision ihrer Ortsplanungen verabschieden. Der fachliche Austausch unter den Gemeinden soll während den Ortsplanungsrevisionen weitergeführt und mit der Revision der kantonalen Baugesetzgebung abgestimmt, wo die externe Vernehmlassung Mitte 2024 vorgesehen ist. ■

## Einheimischenausweise

Die Wintersaison steht vor der Türe und manche Bergbahnen bieten Vergünstigungen für einheimische Personen an.

Die Gemeindekanzlei stellt Ihnen gerne einen Einheimischenausweis aus, welcher Ihre Niederlassung in der Gemeinde Alpnach bestätigt. Dieser Ausweis ist fünf Jahre gültig; die Wohnsitzbescheinigung auf der Rückseite muss jährlich durch die Wohnsitzgemeinde erneuert werden (Neuausstellung: CHF 10.00 / Verlängerung: CHF 2.00).

Sie können den Ausweis direkt am Schalter der Gemeindekanzlei beziehen. Bitte bringen Sie dafür einen amtlichen Ausweis mit. ■



## Bauarbeiten für das Glasfasernetz Fiber to the Home (FTTH)

Im Frühjahr 2023 informierte die Swisscom die Gemeinde über die Absicht, im Talboden des Gemeindegebiets Alpnach den Netzausbau mit Glasfaserkabelanschlüssen an die Gebäude der Abonnenten noch in diesem Jahr zu starten.

Mittlerweile wurden die Eigentümerinnen und Eigentümer von der Acquisition der Swisscom kontaktiert. Im Hintergrund liefen die Planungen für den Ausbau des Netzes.

Das provisorische Terminprogramm sieht den Ausbau ab der Ortszentrale entlang der Strassenzüge vor. Erste Vorbereitungsarbeiten sind angelaufen. Auf zusätzliche Verteilschächte und erweiterte Kabeltrassen in den Gemeindestrassen und Gehwegen wird nach Möglichkeit verzichtet. Das Bewilligungsverfahren wurde gestartet. Der Baustart ist für Dezember 2023 vorgesehen. Die Grundeigentümerinnen und -eigentümer werden eine Woche vor Inangriffnahme der Arbeiten von den ausführenden Firmen benachrichtigt.

Damit die Kabel zu den Grundstücken eingezogen werden können, werden diverse kleine Grabarbeiten zu den bestehenden Kabelleitungen erforderlich. Dadurch kommt es vereinzelt zu Behinderungen im Strassenverkehr. Die beauftragten Firmen sind bemüht, diese wichtigen Arbeiten zügig und mit möglichst geringfügigen Störungen für den Verkehr auszuführen.

Die Arbeiten sind witterungsabhängig. Deren Abschluss ist nach dem provisorischen Terminprogramm für Ende September 2024 vorgesehen.

Ansprechperson für Fragen:  
Franco Merola, Key Account Manager Swisscom  
E-Mail: Franco.Merola@swisscom.com  
Tel. 058 221 59 47

## Aktion der Obwaldner Energiestädte – «Mit schlaunen Entscheidungen graue Energie sparen»



Alpnach

Obwaldner Gemeinden –  
Nachhaltig vorwärts

### Strom sparen im Haushalt

Der Strom wird knapp und teurer, deshalb ist es wichtiger denn je, sparsam mit dem kostbaren Gut umzugehen. Ein Haushalt funktioniert heute kaum mehr ohne Strom. Im Haushalt geht es darum die grossen Verbraucher zu erkennen, hierfür kann ein Energiemessgerät hilfreich sein.

#### «Elektroöfeli» und Klimaanlage ausschalten

Haben Sie zu Hause einen steckbaren Elektroofen oder eine Klimaanlage? Verzichteten sie nach Möglichkeit auf deren Einsatz. Die Geräte sind wahre «Stromfresser». Der Stromverbrauch eines «Elektroöfelis» entspricht jenem von 300 LED-Leuchten. Schliessen Sie vermehrt die aussenliegenden Sonnenstoren oder Vorläden. Diese bieten im Sommer Schatten zur Wärmevermeidung und dienen im Winter als zusätzliche Isolationssschicht.

#### Bei niedriger Temperatur waschen

Dank modernen Waschmitteln kann Wäsche problemlos bei niedriger Temperatur gewaschen werden. 20 oder 30 °C reichen in der Regel für leicht verschmutzte Wäsche. Die Maschine sollte erst gestartet werden, wenn sie voll ist.

#### Standby-Strom vermeiden

Computer, WLAN-Router, TV-Geräte und Kaffeemaschinen verbrauchen auch im Stand-by- und Schlafmodus Energie. Diese Geräte sollten daher immer ganz ausgeschaltet werden. Das geht am einfachsten mit einem Netzschalter oder einer Steckdosenleiste. Beim WLAN-Router ist eine Zeitschaltuhr zu empfehlen. ■



## Gesucht: Bereichsleiter Bau, Infrastruktur, Werke

### Gestalten und bauen Sie mit uns Ihre und unsere Zukunft!

Unsere attraktive Gemeinde, mit rund 6'200 Einwohnern, liegt am Fusse des Pilatus am Vierwaldstättersee. Die aufstrebende Agglomerationsgemeinde ist verkehrstechnisch via Autobahn und ÖV sehr gut erreichbar und entwickelt sich laufend.

Das Departement Bau und Unterhalt ist verantwortlich für die Aufgaben der Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Abfallwesen, Tiefbau, Liegenschaften/Infrastruktur sowie das Bauamt. Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir nach Vereinbarung eine engagierte, verantwortungsbewusste und dynamische Persönlichkeit als

### Bereichsleiter Bau, Infrastruktur, Werke und Mitglied der Geschäftsleitung (m/w) 100 %

Sie führen den Bereich nach den Führungsgrundsätzen der Einwohnergemeinde und gestalten gemeinsam mit der Geschäftsleitung und dem Gemeinderat die Zukunft und sind direkt dem Departementvorsteher unterstellt. Diese verantwortungsvolle und vielseitige Aufgabe umfasst folgende Tätigkeiten:

#### Ihr Aufgabenbereich

- Führung der operativen Ebene im Bereich Bau, Infrastruktur, Werke mit 7 Mitarbeitenden
- Budget- und Mehrjahresplanung für den gesamten Bereich
- Planung, Abwicklung und Koordination des betrieblichen Unterhalts
- Koordination der gemeindeeigenen Bauprojekte
- Mitwirkung und Beratung in Bau- und Planungsverfahren inkl. Ortsplanung
- Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen wie Anträge und Botschaften an Behörden und Gemeindeversammlung
- Vollzug und Umsetzung der Behördenentscheide
- Als Mitglied der Geschäftsleitung mitverantwortlich für die operative Leitung der Gemeinde

#### Ihr Profil

- Abschluss BSc in Bauingenieurswesen, Bauingenieur FH oder gleichwertige Ausbildung, idealerweise ergänzt mit einer betriebswirtschaftlichen Weiterbildung
- mehrjährige ausgewiesene Führungserfahrung
- Praxis im öffentlichen Bau, Planungs- und Verwaltungsrecht
- Erfahrungen im Projektmanagement und EDV-Bereich
- kommunikative und initiative Persönlichkeit mit administrativen und organisatorischen Fähigkeiten
- teamfähig, flexibel und belastbar

**Wir bieten Ihnen** eine interessante Tätigkeit im Spannungsfeld zwischen Bevölkerung und Politik. Sie erhalten die Möglichkeit, in spannenden Projekten Ihre Fachkompetenz einzubringen. Wir bieten Ihnen einen modernen Arbeitsplatz in einem gut eingespielten und motivierten Verwaltungsteam sowie zeitgemässe Anstellungsbedingungen und gute Sozialleistungen.

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?** Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an [personal@alpnach.ow.ch](mailto:personal@alpnach.ow.ch) oder per Post an die Einwohnergemeinde Alpnach, Personaladministration, Bahnhofstrasse 15, Postfach 61, 6055 Alpnach Dorf.

Bei Fragen steht Ihnen der Departementvorsteher Bau und Unterhalt, Marcel Egli, Tel. 041 672 96 65, [marcel.egli@alpnach.ow.ch](mailto:marcel.egli@alpnach.ow.ch) oder der Gemeindegemeinderat, Gregor Jurt, Tel. 041 672 96 96, [gregor.jurt@alpnach.ow.ch](mailto:gregor.jurt@alpnach.ow.ch) gerne zur Verfügung.

## Feuerwehrkommando Alpnach



### Beratungsstelle für Brandverhütung rät: Gasflaschen richtig überwintern

Für Gasgrills zeichnet sich mit den sinkenden Temperaturen die Winterpause ab. Draussen grillen und frieren mögen die wenigsten. Die korrekte Aufbewahrung von Gasflaschen beugt Unfällen und Bränden vor. Die Beratungsstelle für Brandverhütung rät dringend, Gasflaschen immer nur im Freien zu lagern.

Mit der korrekten Vorbereitung und Lagerung der Gasflasche kann einem Brand vorgebeugt werden. Bei der Gasflasche muss das Ventil fest verschlossen sein und darüber die Sicherheitskappe angebracht werden. Auf diese Weise kann kein Gas austreten und das Ventil ist vor Beschädigungen geschützt. Die Lagerung der Gasflasche sollte immer nur im Freien unter einem Dach oder einer Abdeckung erfolgen. Dabei ist die Gasflasche auf einen trockenen, festen und ebenen Untergrund zu stellen. Die Beratungsstelle für Brandverhütung empfiehlt zudem, die Gasflaschen nie zusammen mit leicht brennbaren Materialien zu lagern.

Keinesfalls soll eine Gasflasche in geschlossenen Räumen wie im Keller gelagert werden, wo keine gute Durchlüftung sichergestellt ist. Da das für den Grill verwendete Butan- oder Propangas schwerer als Luft ist, würde eventuell austretendes Gas in Vertiefungen absinken und sich dort ansammeln. Bereits ein kleiner Funke würde ausreichen, zum Beispiel durch das Betätigen des Lichtschalters, um eine Explosion auszulösen. Der Grill hingegen kann gut im Haus, im Keller, in der Garage oder im Gartenhaus gelagert werden, um ihn vor Nässe und Kälte zu schützen.

Im Hinblick auf mögliche Strom- oder Gaseinsparungen kann die Weiterbenutzung des Gasgrills attraktiv erscheinen. Die Beratungsstelle für Brandverhütung warnt davor, diesen in Innenräumen zu benutzen. Es besteht die Gefahr einer Kohlenmonoxidvergiftung. Dasselbe gilt für Campingkocher. Zudem können durch Unachtsamkeit und falsche Anwendung Brände verursacht werden.

#### Alarmieren

Tel: 118 Feuerwehr  
Gefährdete Personen warnen



#### Retten

Menschen und Tiere retten  
Sich selbst nicht gefährden



#### Löschen

Brand bekämpfen  
Einsatzkräfte einweisen

Auf der Website der Beratungsstelle für Brandverhütung befinden sich Sicherheitstipps zur korrekten Lagerung von Gasgrill und Gasflasche im Überblick: [www.bfb-cipi.ch/gasflasche](http://www.bfb-cipi.ch/gasflasche).

#### Hast auch Du Interesse Feuerwehrdienst zu leisten?

Du bist engagiert und bereit, dich für Mitmenschen in ausserordentlichen Notlagen einzusetzen? Dann melde dich beim Kommandanten Meck Zurfluh. Er gibt dir gerne weitere Auskünfte zum Feuerwehrdienst.

Feuerwehr Alpnach  
Meck Zurfluh, Kommandant  
Tel. 079 308 18 86  
E-Mail: [118@fwalpnach.ch](mailto:118@fwalpnach.ch)

*Für das Feuerwehrkommando  
Cornelia Wallimann*

[www.fwalpnach.ch](http://www.fwalpnach.ch)

**Inseratetarife und Inserate-Bestellformular «Alpnacher Blettli»  
unter [famo.ch](http://famo.ch) bei Downloads**

**Energie ist knapp.**

**Verschwenden wir sie nicht.**

# 5 Sparempfehlungen für Warmwasser



## Duschen statt baden:

Sparen Sie viel Warmwasser, indem Sie nur kurz und nicht zu heiss duschen. Eine Wassertemperatur um 37°C ist für den Körper und fürs Energiesparen ideal.

## Die richtige Menge Wasser kochen:

Wasser zum Kochen bringen braucht viel Energie. Überlegen Sie sich immer vorher, wie viel Heisswasser Sie wirklich benötigen.

## Wasserkocher statt Pfanne:

30% weniger Energie benötigt ein Wasserkocher gegenüber einer Pfanne mit Deckel beim Erhitzen von Wasser.

## Niedrig temperiert waschen:

Waschen Sie Ihre Kleider mit möglichst niedriger Temperatur und nutzen Sie Sparprogramme.

## Spar-Armaturen einbauen:

Verwenden Sie in Küche und Bad Armaturen und Brausen der Effizienzklasse A. Die modernen Durchflussregler lassen sich ganz einfach anstelle der alten Strahlregler in die Armaturen einschrauben und sparen bis zu 50% Wasser.

## Weitere Empfehlungen und Informationen zur Energie- lage der Schweiz auf

**[nicht-verschenden.ch](https://www.nicht-verschenden.ch)**



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Umwelt,  
Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Eidgenössisches Departement für  
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF





## Fahrplanwechsel PostAuto

Ab dem 10. Dezember 2023 gilt der neue Fahrplan von PostAuto. Die wichtigsten Änderungen im Fahrplanangebot in Alpnach finden Sie nachfolgend aufgeführt. Die neuen Fahrpläne mit allen Anpassungen sind auf [www.öv-info.ch](http://www.öv-info.ch) verfügbar.

### Linie Nr. 342 / Sarnen – Kägiswil – Alpnach Dorf

Die Linie verkehrt neu von Montag bis Sonntag ganztägig mindestens stündlich sowie zu veränderten Abfahrtszeiten zwischen Sarnen und Alpnach. Die Linie bedient neu auch die Haltestelle «Sarnen, Kernserstrasse» und führt über das Industriegebiet Sarnen (neue Haltestellen «Sarnen, Bünten», «Sarnen, Feldstrasse» und «Sarnen, Ried»). Die beiden Haltestellen «Sarnen, Bitzighofen» und «Sarnen, Schatzli» entfallen. In Alpnach Dorf wird die Haltestelle «Kantonbank» in «Brünigstrasse» umbenannt. Am Abend bestehen neu in beide Richtungen stündliche Reisemöglichkeiten.

### Nachtstern N5 / Luzern Bahnhof – Alpnach – Sarnen Bahnhof

Auf der Rückfahrt von Sarnen nach Luzern bedienen die Kurse die Haltestellen «Luzern, Eichhof» und «Luzern, Pilatusplatz» nur noch mit Halt zum Aussteigen. Die Abfahrtszeiten an diesen Haltestellen werden somit in Fahrtrichtung Luzern nicht mehr publiziert.

## Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Gerne gebe ich Ihnen die Möglichkeit, mir auf unkomplizierte Art Ihre Anliegen, Ideen oder Wünsche mitzuteilen.

### Der nächste Termin:

Donnerstag, 30. November 2023 16.00 bis 18.00 Uhr

Es ist keine Voranmeldung nötig. Ausserhalb der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung bitte beim Eingang läuten.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Herzlichst

*Ihr Gemeindepräsident  
Marcel Moser*

## Erscheinungsdaten 2023 und 2024

Ausgabe	Redaktionsschluss 12.00 Uhr	Erscheinung
Nr. 10	Donnerstag, 23.11.2023	Freitag, 01.12.2023
Nr. 1	Donnerstag, 18.01.2024	Freitag, 26.01.2024
Nr. 2	Donnerstag, 15.02.2024	Freitag, 23.02.2024
Nr. 3	Donnerstag, 14.03.2024	Freitag, 22.03.2024
Nr. 4	Donnerstag, 18.04.2024	Freitag, 26.04.2024
Nr. 5	<b>Mittwoch, 22.05.2024</b> Fronleichnam: 30.05.2024	Freitag, 31.05.2024
Nr. 6	Donnerstag, 27.06.2024	Freitag, 05.07.2024
Nr. 7	Donnerstag, 22.08.2024	Freitag, 30.08.2024
Nr. 8	<b>Mittwoch, 18.09.2024</b> Bruderlaus: 25.09.2024	Freitag, 27.09.2024
Nr. 9	Donnerstag, 17.10.2024	Freitag, 25.10.2024
Nr. 10	Donnerstag, 28.11.2024	Freitag, 06.12.2024

Bitte reichen Sie Ihre Texte in einem Worddokument und Fotos sowie Logos in einer Bilddatei im Format jpg oder tif per E-Mail an [redaktion@famo.ch](mailto:redaktion@famo.ch) ein. Die Redaktion behält sich vor, Fotos mit ungenügender Qualität nicht zu veröffentlichen.

Vielen Dank für Ihren Beitrag zum Alpnacher Blettli.

*Redaktion Alpnacher Blettli*





## Gesucht: Abteilungsleiter Liegenschaften/Infrastruktur

### Ihr Fachwissen und Ihre Führungserfahrung möchten wir haben!

Unsere attraktive Gemeinde, mit rund 6'200 Einwohnern, liegt am Fusse des Pilatus am Vierwaldstättersee. Die aufstrebende Agglomerationsgemeinde ist verkehrstechnisch via Autobahn und ÖV sehr gut erreichbar und entwickelt sich laufend. Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir nach Vereinbarung eine engagierte, verantwortungsbewusste und dynamische Persönlichkeit als

### Abteilungsleiter Liegenschaften/Infrastruktur (m/w) 100 %

Mit Ihrer Fachkompetenz und Dienstleistungsorientierung sind Sie verantwortlich für die Planung des Unterhalts der Gemeindeliegenschaften und -infrastrukturen sowie für die Planung und Umsetzung von Projekten. Diese verantwortungsvolle und vielseitige Aufgabe umfasst folgende Tätigkeiten:

#### Ihr Aufgaben- und Verantwortungsbereich:

- Sie leiten die Abteilung Liegenschaften/Infrastruktur
- Sie sind verantwortlich für den Grundauftrag des Liegenschaftsdienstes
- Sie überwachen und steuern die Arbeiten an gemeindeeigenen Bauten und übernehmen allgemeine Baukoordinationsaufgaben
- Sie erstellen die Unterhaltsplanung über die gemeindeeigenen Gebäude und technischen Infrastrukturen und sind für die Budget-, Mehrjahres- und Ressourcenplanung zuständig
- Sie unterstützen und beraten den Departementsvorsteher sowie Kommissionen und Fachstellen
- Sie erstellen Reglemente, Beschlüsse und Botschaften mit den entsprechenden Anträgen
- Sie nehmen beratend an Kommissions- und Arbeitsgruppensitzungen teil
- Sie sind Anlaufstelle für Themen der Natur, Landschaft und Lawinenschutzbauten
- Sie tragen Mitverantwortung für den Arbeits- und Gesundheitsschutz in Absprache mit dem SiBe

#### Ihr Profil:

- Technische Grundausbildung mit Erfahrung im kaufmännischen Bereich (z.B. Bauführer, Bauleiter, Techniker, Technischer Kaufmann) oder in verwandten Gebieten
- Berufserfahrung im allgemeinen Bauwesen und im Projektmanagement
- Mehrjährige Führungserfahrung
- Kenntnisse im Verwaltungsrecht und Flair für politische Prozesse
- Vernetztes, ganzheitliches, unternehmerisches Denken und Handeln
- Gute kommunikative Fähigkeiten und Gewandtheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck
- Hohe Dienstleistungsbereitschaft, Sozialkompetenz und Durchsetzungsvermögen
- Selbständige, initiative, eigenverantwortliche und zielorientierte Arbeitsweise
- Gute EDV-Anwenderkenntnisse

**Wir bieten Ihnen** eine interessante Tätigkeit im Spannungsfeld zwischen Bevölkerung und Politik. Sie erhalten die Möglichkeit, in spannenden Projekten Ihre Fachkompetenz einzubringen. Wir bieten Ihnen einen modernen Arbeitsplatz in einem gut eingespielten und motivierten Team sowie zeitgemässe Anstellungsbedingungen und gute Sozialleistungen.

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?** Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an [personal@alpnach.ow.ch](mailto:personal@alpnach.ow.ch) oder per Post an die Einwohnergemeinde Alpnach, Personaladministration, Bahnhofstrasse 15, Postfach 61, 6055 Alpnach Dorf.

Bei Fragen steht Ihnen der Departementsvorsteher Bau und Unterhalt, Marcel Egli, Tel. 041 672 96 65, [marcel.egli@alpnach.ow.ch](mailto:marcel.egli@alpnach.ow.ch) oder der Gemeindeschreiber, Gregor Jurt, Tel. 041 672 96 96, [gregor.jurt@alpnach.ow.ch](mailto:gregor.jurt@alpnach.ow.ch) gerne zur Verfügung.

## Kulturkommission Alpnach

### Amüsant, gewitzt, liebenswürdig und mit grossen Fragen

Das war Claire alleene im Singsaal. Sie machte es in ihrem über einstündigen Furioso dem Publikum nicht ganz leicht. Klamaukartige Allerwelts-Reimchen wechselten sich ab mit scharfem Wortwitz: «Ratschläge sind auch Schläge.» Dann wieder sinnierte sie über den Flutscheinwerfer und dessen Charakter, setzte sich ans Klavier und intonierte selbst geschriebene Kleinode gekonnt und mit berührenden Texten. Und vor allem konfrontierte sie die Anwesenden mit tiefgründigen Fragen. Dazu mischte sie etwas Lokalkolorit, etwa wenn sie die Liebe einer Deutschen mit einem Alpnacher Matrosen (!) scheitern lässt, als die beiden die jeweils andere Sprache verstehen. «Liebe ist, wenn man aussieht wie ein Kartoffelsack und du angeschaut wirst wie ne heisse Fritte.» Claire wurde dem Programmtitel «Aus lauter Lebenslust» mehr gerecht und das Publikum dankte es ihr mit herzhaftem Applaus.



Die Kulturkommission mit der Künstlerin

## Digitaler Dorfplatz Alpnach



crossiety

### Sind Sie schon registriert?

Auf der interaktiven App können sich Einwohnerinnen und Einwohner einfach informieren, organisieren, vernetzen und engagieren. Vereine und Gewerbebetriebe können regional besser sichtbar werden, die Bevölkerung über aktuelle Gegebenheiten sowie Anlässe informieren und die Kommunikation mit den eigenen Mitgliedern vereinfachen.

Werden Sie Teil des digitalen Dorfplatzes Alpnach – QR-Code scannen, kostenlose App herunterladen und registrieren.

Treten Sie der Gruppe «Informationen aus dem Gemeindehaus» bei.

Hier erhalten Sie laufend Informationen zu:

- Einwohnergemeindeversammlungen
- Wahlen und Abstimmungen
- Projekten der Gemeinde
- Strassensperrungen
- Tagesaktualitäten
- etc.





## Gesucht: Mitglied Kulturkommission

Die Kulturkommission Alpnach ist ein sehr aktives Team und sucht

### ein Mitglied

das voller Ideen ist und die Kommission bei der Umsetzung von kulturellen Anlässen unterstützt. Nebst der Durchführung vom «alpnach persendlich», dem Adventszauber und weiteren Events gibt es folgende Aufgaben zu erfüllen:

- Beratung des Einwohnergemeinderates in kulturellen Fragen
- Förderung von kulturellen Anlässen im Rahmen des Budgets
- Bearbeitung von Fragen, Angelegenheiten und Projekten im Kulturbereich, die einen Bezug zur Gemeinde aufweisen und der finanziellen oder materiellen Unterstützung durch die Gemeinde bedürfen
- Organisation der Bundesfeier

Sind Sie interessiert am kulturellen Leben in der Gemeinde, an der Event-Organisation und haben Zeit für jährlich etwa fünf Kommissionssitzungen, dann senden Sie Ihre Bewerbung an: Gemeindkanzlei Alpnach, Bahnhofstrasse 15, 6055 Alpnach Dorf, oder via E-Mail an [kanzlei@alpnach.ow.ch](mailto:kanzlei@alpnach.ow.ch). Bei Fragen können Sie sich gerne an Sibylle Wallimann, Departementsvorsteherin Bildung und Kultur ([sibylle.wallimann@alpnach.ow.ch](mailto:sibylle.wallimann@alpnach.ow.ch) oder Tel. 041 672 96 63) wenden.

**[www.alpnach.ch](http://www.alpnach.ch)**

**Besuchen Sie die Homepage der Gemeinde Alpnach!**

Brauchen Sie eine Wohnsitzbescheinigung, möchten Sie eine Tageskarte Gemeinde reservieren oder interessieren Sie Neuigkeiten der Gemeindeverwaltung? Auf unserer Homepage erfahren Sie es und der Online-Schalter ist 24 Stunden für Ihre Bestellungen geöffnet! ■

**Inseratetarife und Inserate-Bestellformular «Alpnacher Blettli»  
unter [famo.ch](http://famo.ch) bei Downloads**



## Kulturkommission Alpnach

### Adventszauber

25. November 2023  
10.00 – 17.00 Uhr  
Schulhausareal



Freuen Sie sich auf einen vorweihnachtlichen Handwerksmarkt mit Attraktionen, Aktivitäten und vielen Köstlichkeiten für den Gaumen.

#### Attraktionen

- ★ Weihnachtsmarkt
- ★ Secondhand Weihnachtsschmuckverkauf
- ★ Märchenkonzert der Musikschule

#### Aktivitäten

- ★ Kerzen ziehen
- ★ Lebkuchen verzieren
- ★ Adventsdekorationen für Erwachsene
- ★ Kreatives und Weihnachtsgeschichten in der Bibliothek
- ★ Ponyreiten

#### Köstlichkeiten für den Gaumen

- ★ Advents-Stübli im Mittagstischlokal
- ★ Trapperkaffee von Cowboy Ruedi
- ★ Chäs-Schnitten gemacht von der 5. Klasse
- ★ Indisch-vegetarisches Essen von Spicelish
- ★ Skandinavische Köstlichkeiten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

#### Letzte Stände zu vermieten

Möchten Sie Selbstgemachtes, Bastelsachen, Weihnachtsdekoration etc. verkaufen? Dann melden Sie sich doch bei Astrid Gasser (Tel. 079 209 22 72) und reservieren einen Stand (CHF 70.00). ■

## Adventszauber

Zuviel Weihnachtsschmuck im Keller?

Wir verkaufen Ihren nicht mehr gebrauchten  
Weihnachtsschmuck am Adventszauber am  
25. November 2023.

Der Erlös geht an eine gemeinnützige Organisation.

Gerne nehmen wir Ihre Ware bei der Gemeindekanzlei  
Alpnach während der Schalteröffnungszeiten  
vom 20. – 22. November 2023 entgegen.

Herzlichen Dank

## Gesucht: Wanderweg-Gotte/Wanderweg-Götti

Die Wanderweg-Gotten und Wanderweg-Götti übernehmen unter Anleitung des Bezirksleiters das Patronat für die visuelle Zustandskontrolle und den kleinen Unterhalt für einen zugeteilten Wanderwegabschnitt in der Gemeinde Alpnach. Nach einer Begehung – diese findet in der Regel zu Beginn der Wandersaison oder nach schweren Unwettern statt – erstatten sie dem Bezirksleiter mittels Formulars eine Meldung.

Sind Sie bereit ein solches Amt zu übernehmen oder kennen Sie eine Person aus Ihrem Umfeld, die Interesse an einer solchen Aufgabe hat? Dann melden Sie sich direkt beim Bezirksleiter Hubi Flüeler, Bezirksleiter Wanderwege Alpnach, Schoriederstrasse 9e, 6055 Alpnach Dorf, Tel. 079 469 82 28. Er steht auch Fragen oder Auskunft gerne zur Verfügung.



## Vereinsberichte im Alpnacher Blettli

Bitte senden Sie Ihre Beiträge für das Alpnacher Blettli neu an folgende E-Mail-Adresse:  
**redaktion@famo.ch**

Die maximale Länge eines Berichts darf 3'100 Zeichen + 2 Querbilder (max. 1 Seite inkl. Bilder) nicht übersteigen. Das Dokument darf keine Kopf-/Fusszeilen enthalten, muss in 1-spaltigem Fliesstext erstellt sein und ohne Schreibeerschutz gesendet werden. Es ist notwendig, dass der Text für das Setzen ins Layout bearbeitet werden kann. Bitte zu den Bildern einen Legendentext anliefern.

Es erfolgt kein Korrektorat und keine stilistische Bearbeitung Ihrer Texte durch die Druckerei. Schreibfehler sind Angelegenheit der Berichtverfasserin bzw. des Berichtverfassers.

Möchten Sie Ihre Anlässe in der Veranstaltungsübersicht im Alpnacher Blettli publizieren?

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Anlässe, die auf dem Digitalen Dorfplatz Crossiety erfasst sind, werden durch die Gemeindekanzlei automatisch in der Veranstaltungsübersicht aufgeführt
- oder melden Sie Ihre Anlässe bis zum Redaktionsschluss per E-Mail an: [kanzlei@alpnach.ow.ch](mailto:kanzlei@alpnach.ow.ch)

**Nur termingerecht eingereichte Berichte und Veranstaltungen können berücksichtigt werden.**

## Psychische Gesundheit – darüber reden ist wichtig

35 % der Schweizerinnen und Schweizer erlebten im Jahr 2022 psychische Probleme wie Depression, Angststörungen, Psychose und Suchterkrankungen. Dabei weist jede achte Person starke psychische Symptome auf. Die Ursachen von psychischen Problemen sind vielfältig und die Folgen können gravierend sein. Über die psychische Gesundheit zu sprechen ist wichtig und ermöglicht Hilfe. Je länger eine psychische Belastung andauert, desto grösser wird die Gefahr einer ernsthaften psychischen Erkrankung. Je früher also eine Belastung angesprochen und behandelt wird, desto günstiger ist der Heilungsverlauf.

### «Wie geht's dir?»

Auf die psychische Gesundheit aufmerksam machen, will auch die Kampagne «Wie geht's dir?». Die Kampagne macht Mut über psychische Belastungen zu sprechen, zeigt auf wie psychische Gesundheit erhalten und gefördert werden kann und macht Unterstützungsangebote bekannt. Auch in Obwalden zeigt sich die Kampagne unter anderem mit den «Wie geht's dir?»-Bänkli, welche in jeder Gemeinde aufgestellt wurden. Die Bänkli laden dazu ein, sich zu setzen, Pause zu machen, nachzudenken und mit anderen über sein Wohlergehen auszutauschen. Mehr Informationen finden Sie auf der Webseite [www.wie-gehts-dir.ch](http://www.wie-gehts-dir.ch).

### 10 Schritte für deine psychische Gesundheit

Die meisten Menschen wissen zwar, wie sie ihre körperliche Gesundheit stärken können, doch bei der psychischen Gesundheit wird es schwieriger. Wir geben anderen gerne Tipps, wenn sie in der Krise sind. Aber was tun, wenn uns die Probleme selbst über den Kopf wachsen? Hier helfen die zehn Schritte. Sie regen dazu an, die eigenen Stärken und die Unterstützung aus dem Umfeld zu erkennen und zu nutzen. Das stärkt die psychische Gesundheit. Versuchen Sie den ein oder anderen Tipp in Ihr alltägliches Leben einzubauen und lassen Sie sich überraschen!

Falls Sie selbst Beratung und Unterstützung brauchen, helfen Ihnen die Beraterinnen und Berater von Pro Mente Sana unter der Telefonnummer 0848 800 858 und von der Pro Juventute unter der Telefonnummer 147 gerne weiter.



Unterstützt von:



Kanton  
Obwalden

**OBWALDÄ  
ISCH ZWÄG**



Gesundheitsförderung Schweiz  
Promotion Santé Suisse  
Promozione Salute Svizzera



**Bitte berücksichtigen Sie  
unsere Inserenten des Alpnacher  
Blettli – Herzlichen Dank!**

**Immer aktuell: [alpnach.ch](http://alpnach.ch)**